

Wiesbaden

SPD mit Postkarten und Plakaten gegen Kochs Sozialkürzungen

Vor der Haushaltsberatung 2004 im Landtag macht die SPD mit einer Postkarten- und Plakataktion gegen geplante Sozialkürzungen mobil. 20000 Postkarten und 1000 Plakate wurden gedruckt. Auf den Karten: Die Namen aller 56 Landtagsabgeordneten der CDU: „Jeder soll in seinem Wahlkreis in die Pflicht genommen werden.“ SPD fordert Rücknahme der Sozialkürzungen von 30 Millionen Euro.

Bild
kämpft
für Sie!

Haben Sie Miet-Probleme, Ärger mit Behörden, Geschäften, Krankenkassen oder Versicherungen? Sorgen Sie sich um Ihre Rente? Fühlen Sie sich vom Arbeitsamt falsch behandelt? Wurde Ihr Urlaub vermiest? BILD kämpft prüft auch Ihren Fall und versucht alles, um Ihnen zu helfen. Bitte schreiben Sie an:

Redaktion
BILD kämpft für Sie!
Brieffach 3440
20350 Hamburg



Die Kinder sind von den BILD-Tröten begeistert - Marathon-Ass Oliver Knobl auch
Die Kinder sind von den BILD-Tröten begeistert - Marathon-Ass Oliver Knobl auch

Schüler demonstrierten in Frankfurt

„Wenn Hessen kocht, geht die Bildung baden!“ Mit Parolen wie diesen gingen gestern 400 Studenten, Schüler, Eltern und Lehrer auf die Straße. Sie zogen durch Frankfurts City, protestierten gegen die Bil-



Krach für Kenia



Heusenstamm Mieter überfallen, als die Freundin gerade duschte

Bisher kommt den Ermittlern dieser Raubüberfall etwas spanisch vor: 22 Uhr, drei Maskierte klingeln an der Tür eines 22-Jährigen in der Ottostraße. Trio schlägt auf den Mieter ein, fesselt und knebelt ihn. Freundin des jungen Mannes steht nebenan unter der Dusche, be-

kommt nichts vom Raub mit. „Rollkommando“ durchsucht die Wohnung, greift sich 800 Euro, einen DVD-Player, mehrere Handys, zwei Spielekonsolen. Polizei hat bereits zwei Täter (16/22) ermittelt. Tatmotiv der Männer: Möglicherweise ausstehende Schulden.

Tröt, Tröt, Tröt, überall Tröööt! Die Kinder in Virtiko (Kenia) können gar nicht genug kriegen von den BILD-Tröten, die schon beim Frankfurt-Marathon lautstark zum Einsatz kamen. Hier in Ostafrika unterstützt das Gelärme die Teilnehmer eines 1-km-Kinderlaufes, der als Test für den großen Jambo-Marathon im nächsten Jahr veranstaltet wurde. Mit-Organisator Oliver Knobl (28, lief in diesem Jahr 200 Kilometer durch die Sahara): „Mit den Einnahmen werden Schulen und Waisenheime finanziert.“ Infos gibt's unter:

www.kenia-kinder-hilfe.de